©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

OBERÖSTERREICHISCHES HEIMATWERK

Im Jahr 1977 konnte das Oberösterreichische Heimatwerk auf sein 25jähriges Bestandsjubiläum zurückblicken. Dieser Tatsache wurde durch eine Reihe von Veranstaltungen und auch Publikationen Rechnung getragen. Das Hauptfest wurde am 24. Juni mit einer Dankmesse gefeiert, die Bischof Dr. Alois Wagner zelebrierte. Anschließend wurden je eine Handarbeits- und eine Trachtenausstellung durch Frau Anneliese Ratzenböck eröffnet. Bei der Festsitzung des Heimatwerkes, die gemeinsam mit dem Kuratorium (Gesamtverband) stattfand, wurden langjährige Mitarbeiter durch Verleihung des Ehrenringes und von Ehrenurkunden geehrt. Am Abend fand eine große Festveranstaltung im Kaufmännischen Vereinshaus statt, die Dir. Dr. Helmuth Huemer, der u. a. auch mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Landes Oberösterreich ausgezeichnet wurde, arrangierte und ansagte. Zum Anlaß des Jubiläums wurden veröffentlicht: ein Möbelprospekt in Form eines Vorlageheftes für ländliche Innenraumgestaltung; ein neuer Trachtenprospekt mit zahlreichen Vorbildtrachten (Fotos) im Großformat; eine Kreuzstichmappe, verfaßt von M. Pokorny „Wandbehänge"; eine Kreuzstichmappe derselben Verfasserin „Wie Kreuzstichmuster entstehen?" und schließlich eine stattliche Festschrift „25 Jahre Oberösterreichisches Heimatwerk". Das Echo von Publikum und Presse auf die genannten Aktionen war lebhaft und zustimmend und rückte das Heimatwerk erneut in das Bewußtsein der Oberösterreicher.

Weitere Aktionen waren eine Heimatwerk-Möbelschau auf der Welser Messe im April, eine Beteiligung auf der Landwirtschaftsmesse in Ried im August. Sehr gut aufgenommen (6000 Besucher) wurde eine Schau „Lebendige Schweizer Volkskunst", die als Gastausstellung des Schweizer Heimatwerkes vom 7.—23. 10. in den Räumen des OÖ. Kunstvereins im Ursulinenzentrum gezeigt werden konnte. Adventsingen in der Ursulinenkirche und in der Stadtpfarrkirche beschlossen das Veranstaltungsjahr.

Im „Trachten-Heimatwerk"-Geschäft, Landstraße, wurden 1977 insgesamt 19 Trachtenschauen, davon 4 große Trachtenschauen am 31. 3. und am 1. 4. 1977 im Ursulinenhof, 12 weitere Trachtenschauen hauptsächlich anläßlich der Kulturwochen im Bundeslande Oberösterreich und drei kleinere Trachtenschauen in Linz veranstaltet, ferner 29 Exkursionen in der Trachtenabteilung, 10 Gruppenberatungen für Trachteneinkleidungen, 2 Einführungsabende für Trachtennähkurse, ein Trachtenvortrag für Fachgruppenleiterinnen.

Im „Stuben-Heimatwerk"-Geschäft, Bürgerstraße, war nicht weniger los. Möbelausstellungen bei den Messen in Wels, Wien, Ried — 20 Exkursionen in der Wohnraumabteilung und umfassende Beratungstätigkeit auf dem Gebiete der Wohnungseinrichtung. Wir verzeichnen mit Freude, daß immer mehr Bauern den Weg ins Heimatwerk fanden.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Im „Haus der Frau" wurden gemeinsam mit dem OÖ. Heimatwerk in der Berichtszeit 6 Trachtennähkurse abgehalten. Kurslehrerinnen waren Frau Hilda Kelp und Fachl. Ulrike Grüll. 1977 fanden im „Trachten-Heimatwerk" zwei Goldhaubenkurse statt, die sich bis in das Frühjahr 1978 hinzogen. Die Kursleitung hatte Frau Gabriele Haydtner.

Im Herbst 1977 fanden im „Stuben-Heimatwerk" vier Kreuzstichkurse statt, die von Frau Reg.-Rat Gretl Pokorny betreut wurden. Im gleichen Zeitraum fanden ebenfalls im „Stuben-Heimatwerk" drei Klöppelkurse statt, die Frau Fachl. Lisl Markowetz abhielt.

Kuratorium Österreichisches Heimatwerk und Verband Europäisches Heimatwerk:

Ende August/Anfang September fand in Säterglentan in Schweden unter dem Vorsitz des Berichterstatters eine Vorstandssitzung statt. Die Schweizer Volkskunstausstellung war ein Ergebnis der internationalen Zusammenarbeit der Heimatwerke.

Dr. Franz C. Lipp

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: 123b

Autor(en)/Author(s): Lipp Franz Carl

Artikel/Article: Oberösterreichisches Heimatwerk. 155-156